

Inhaltsverzeichnis

Lerngebiet 11/2: Unternehmen als komplexes wirtschaftliches und soziales System

1	Überblick über die wirtschaftliche Leistung von Unternehmen	13
1.1	Begriff und Leistung des Unternehmens	13
1.2	Betrieblicher Leistungsprozess am Beispiel des Industriebetriebs	13
1.3	Abhängigkeit des Industrieunternehmens von den Beschaffungs- und Absatzmärkten durch Güter-, Geld- und Informationsströme	15
1.4	Unternehmensziele	16
1.4.1	Begriff Unternehmensziele	16
1.4.2	Gliederung der Unternehmensziele nach dem angestrebten Erfolg	17
1.4.3	Zielharmonie und Zielkonflikt	19
2	Rechtsform der Unternehmung als Rahmenbedingung für unternehmerische Entscheidungsprozesse	22
2.1	Rechtliche Grundlagen der Unternehmen	22
2.1.1	Kaufleute	22
2.1.2	Handelsregister	24
2.1.3	Firma	25
2.2	Rechtsformen der Unternehmen	28
2.2.1	Rechtsformen im Überblick	28
2.2.2	Einzelunternehmung	29
2.2.3	Offene Handelsgesellschaft (OHG)	33
2.2.3.1	Begriff, Firma und Gründung der OHG	33
2.2.3.2	Pflichten und Rechte der Gesellschafter im Innenverhältnis	36
2.2.3.3	Pflichten und Rechte der Gesellschafter im Außenverhältnis	38
2.2.3.4	Auflösung der OHG	40
2.2.3.5	Vor- und Nachteile der OHG	41
2.2.3.6	Bedeutung der OHG	41
2.2.4	Kommanditgesellschaft (KG)	45
2.2.4.1	Begriff, Firma und Gründung der KG	45
2.2.4.2	Pflichten und Rechte der Komplementäre im Innenverhältnis und im Außenverhältnis	46
2.2.4.3	Pflichten und Rechte der Kommanditisten im Innenverhältnis	46
2.2.4.4	Pflichten und Rechte der Kommanditisten im Außenverhältnis	47
2.2.4.5	Auflösung der KG	48
2.2.4.6	Vor- und Nachteile der KG	48
2.2.4.7	Bedeutung der KG	49
2.2.5	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	51
2.2.5.1	Begriff, Kapital und Firma der GmbH	51
2.2.5.2	Gründung der GmbH	53
2.2.5.3	Organe der GmbH	55
2.2.5.4	Pflichten und Rechte der Gesellschafter	56
2.2.5.5	Auflösung und Bedeutung der GmbH	57
2.2.6	GmbH & Co. KG	57
2.2.7	Aktiengesellschaft (AG)	63
2.2.7.1	Begriff, Firma und Gründung der Aktiengesellschaft	63
2.2.7.2	Organe der Aktiengesellschaft	65
2.2.7.3	Pflichten und Rechte des Aktionärs	67
2.2.7.4	Auflösung der Aktiengesellschaft	68
2.2.7.5	Bedeutung der Aktiengesellschaft	69

3	Aufbauorganisation	74
3.1	Begriffe Organisation und Aufbauorganisation.	74
3.2	Aufabengliederung und Stellenbildung	74
3.2.1	Aufabengliederung.	74
3.2.2	Stellenbildung	75
3.2.3	Abteilungsbildung	77
3.2.4	Organisationsplan (Organigramm).	77
4	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Ausführungsfunktionen	80
4.1	Überblick	80
4.2	Auszubildender	81
4.2.1	Anforderungen an Ausbilder und Auszubildende	81
4.2.1.1	Begriff und Aufgaben der Ausbilder	81
4.2.1.2	Begriff Auszubildender und Anforderungen an Auszubildende	82
4.2.2	Ausbildungsverhältnis.	83
4.2.2.1	Ausbildungsordnung	83
4.2.2.2	Berufsausbildungsvertrag	84
4.3	Kaufmännischer Angestellter.	89
5	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen (betriebliche Vollmachten) .	92
5.1	Begriffe Delegation und Vollmacht	92
5.2	Gesetzlich geregelte Vollmachten	92
5.2.1	Handlungsbevollmächtigter	92
5.2.2	Prokurist	94
5.3	Gesetzlich nicht geregelte Vollmachten.	95
6	Tarifrecht, Arbeitsvertrag und die Grundproblematik der Personalbeurteilung	98
6.1	Arbeitsvertrag	98
6.2	Tarifliche Regelungen	100
6.3	Betriebsvereinbarung	102
6.4	Grundproblematik der Personalbeurteilung	104
6.4.1	Ziele und Kriterien der Personalbeurteilung	104
6.4.2	Beurteilungsformen	105
6.4.3	Zweck, Häufigkeit und Träger der Personalbeurteilung	106
7	Lohn- und Gehaltsabrechnung	106
7.1	Aufbau der Lohn- und Gehaltsabrechnung	106
7.2	Beispiel für eine Lohn- und Gehaltsabrechnung	107

Lerngebiet 11/3: Wirtschaftliche und rechtliche Aspekte der Beschaffung

1	Produktionsplanung als Grundlage der Materialbedarfsplanung	110
2	Betriebliche Beschaffung	111
2.1	Aufgaben, Gegenstände und Ziele der Beschaffung.	111
2.2	Informationen über Lieferer	112
2.2.1	Überblick	112
2.2.2	Checklisten zur Liefererauswahl	113
2.2.3	Punktebewertungstabelle zur Liefererauswahl	113
2.2.4	Informationsquellen	114
2.3	Angebotsvergleich und Lieferantenbeurteilung	116
2.3.1	Grundsätzliches	116
2.3.2	Angebotsvergleich (Einfaktorenvergleich mit Bezugskalkulation)	117

2.4	Ökologische Aspekte der Beschaffung	119
2.4.1	Durchlaufstrategie bei der Beschaffung von Gütern.	119
2.4.2	Kreislaufstrategie bei der Beschaffung von Gütern	119
3	Abschluss und Erfüllung von Verträgen am Beispiel des Kaufvertrages	124
3.1	Rechtliche Grundbegriffe	124
3.1.1	Rechts- und Geschäftsfähigkeit	124
3.1.1.1	Rechtsfähigkeit	124
3.1.1.2	Geschäftsfähigkeit	125
3.1.2	Zustandekommen und Arten von Rechtsgeschäften	128
3.1.2.1	Willenserklärung als wesentlicher Bestandteil eines Rechtsgeschäfts	128
3.1.2.2	Arten von Rechtsgeschäften.	129
3.1.3	Form der Rechtsgeschäfte	131
3.2	Kaufvertrag	135
3.2.1	Begriff und Zustandekommen von Verträgen	135
3.2.2	Begriff und Zustandekommen von Kaufverträgen	135
3.2.3	Inhalt eines Kaufvertrags	140
3.2.3.1	Art, Güte, Beschaffenheit und Menge der Ware.	140
3.2.3.2	Preis der Ware.	141
3.2.3.3	Zahlungs- und Lieferungsbedingungen	141
3.2.3.4	Leistungsort und Gerichtsstand	144
3.2.4	Erfüllung eines Kaufvertrags (Erfüllungsgeschäft)	144
3.2.4.1	Rechtsfolgen des Kaufvertragsabschlusses	144
3.2.4.2	Erfüllung des Kaufvertrags durch den Verkäufer	145
3.2.4.2.1	Lieferung	145
3.2.4.2.2	Eigentumsübertragung.	148
3.2.4.3	Erfüllung des Kaufvertrags durch den Käufer	150
3.2.5	Allgemeine Geschäftsbedingungen	154
3.2.5.1	Zielsetzungen und Begriff der allgemeinen Geschäftsbedingungen	154
3.2.5.2	AGB und Verbraucherschutz.	154
3.3	Zahlungsmöglichkeiten	157
3.3.1	Überblick über die Geld- und Zahlungsarten	157
3.3.2	Inanspruchnahme von Bankdienstleistungen	159
3.3.2.1	Eröffnung eines Girokontos	159
3.3.2.2	Überweisung	160
3.3.2.3	Lastschriftverfahren.	162
3.3.2.4	Zahlungen mit der Bankkarte	163
3.3.2.4.1	Bankkarte (BankCard).	163
3.3.2.4.2	Electronic Cash (bargeldloses Zahlen an automatisierten Kassen)	165
3.3.2.4.3	Elektronisches Lastschrift-Verfahren (ELV).	167
3.3.2.4.4	Geldkarte.	167
3.3.2.5	Kreditkarte	168
3.3.2.6	Electronic Banking (Homebanking)	169
3.3.2.7	Zahlungsformen beim E-Commerce	170
3.3.2.8	Vorteile von Bankdienstleistungen	172
3.4	Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften (Kaufverträgen)	175
3.4.1	Nichtigkeit von Rechtsgeschäften	175
3.4.2	Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften (Willenserklärungen)	176
3.5	Kaufvertragsstörungen	181
3.5.1	Überblick über mögliche Kaufvertragsstörungen	181
3.5.2	Mangelhafte Lieferung (Schlechtleistung)	182
3.5.2.1	Begriff mangelhafte Lieferung	182
3.5.2.2	Arten von Mängeln	182
3.5.2.3	Rechte des Käufers (Gewährleistungsrechte)	184
3.5.2.4	Verjährungsfristen von Mängelansprüchen	188

3.5.3	Lieferungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Lieferung)	193
3.5.3.1	Begriff und Voraussetzungen des Lieferungsverzugs.	193
3.5.3.2	Rechte des Käufers	195
3.5.4	Zahlungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Zahlung)	201
3.5.4.1	Begriff und Eintritt des Zahlungsverzugs.	201
3.5.4.2	Rechtsfolgen (Rechte des Verkäufers)	203

Lerngebiet 11/4: Grundzüge des Systems der doppelten Buchführung

1	Kontoführung	208
1.1	Begriff kaufmännische Buchführung.	208
1.2	Erfassung von Geschäftsvorfällen am Beispiel des Kontos Kasse	208
2	Inventur und Inventar.	213
2.1	Inventur	213
2.1.1	Ablauf der Inventur	213
2.1.2	Zielsetzung der Inventur	214
2.2	Inventar	214
3	Bilanz	217
3.1	Gesetzliche Grundlagen zur Aufstellung der Bilanz	217
3.2	Gegenüberstellung von Inventar und Bilanz	220
3.3	Zusammenhang zwischen Inventur, Inventar, Bilanz und Buchführung.	221
3.4	Wertveränderungen der Bilanzposten durch Geschäftsvorfälle (vier Grundfälle)	222
4	Bestandskonten	226
4.1	Von der Bilanz zu den Konten	226
4.2	Buchungen auf Aktivkonten (Vermögenskonten)	228
4.2.1	Begriffsklärungen, Buchungsregeln und die einseitigen Buchungen auf den Aktivkonten (Vermögenskonten)	228
4.2.2	Überleitung zum System der doppelten Buchführung	229
4.3	Buchungen auf Passivkonten (Schuldkonten)	233
4.4	Buchungssatz.	236
4.4.1	Einfacher Buchungssatz ohne Buchungen nach Belegen	236
4.4.2	Einfacher Buchungssatz mit Buchungen nach Belegen	238
4.4.3	Zusammengesetzter Buchungssatz	242
4.5	Eröffnung und Abschluss der Bestandskonten (Eröffnungsbilanzkonto und Schlussbilanzkonto)	244
4.6	Zusammenhang zwischen Bilanzkonten, Inventur, Inventar und Bilanz	248
5	Organisation der Buchführung	250
5.1	Bücher der Buchführung	250
5.2	Kontenrahmen als Organisationsmittel der Buchführung.	252
6	Ergebniskonten	256
6.1	Aufwendungen, Erträge, Aufwandskonten, Ertragskonten	256
6.2	Buchungen auf den Ergebniskonten.	258
6.3	Abschluss der Aufwands- und Ertragskonten über das Gewinn- und Verlustkonto	263
7	Geschäftsgang mit Bestands- und Erfolgskonten	265
8	Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	269
8.1	Aufbau der Umsatzsteuer.	269
8.2	System der Umsatzsteuerbuchungen	272

8.2.1	Buchhalterische Erfassung der Umsatzsteuer bei den Grundfällen (Einkauf von Werkstoffen und Handelswaren sowie Verkauf von Fertigerzeugnissen und Handelswaren).	272
8.2.2	Buchhalterische Erfassung der Umsatzsteuer bei weiteren Fällen.	274
8.2.3	Ermittlung und Buchung der Zahllast	279

Lerngebiet 11/5: Wirtschaftliches Handeln in komplexen Systemen

1	Unternehmen, Haushalte, Staat.	281
2	Grundzüge des Wirtschaftsprozesses und Darstellung als Wirtschaftskreislauf.	282
2.1	Grundzüge des Wirtschaftsprozesses	282
2.2	Wirtschaftskreislauf	284
2.2.1	Einfacher Wirtschaftskreislauf	284
2.2.2	Erweiterter Wirtschaftskreislauf	285
2.2.3	Kritik am Modell des Wirtschaftskreislaufs	287
3	Bedeutung des Marktes	291
3.1	Grundzüge der Preisbildung	291
3.1.1	Marktmodell	291
3.1.1.1	Begriff Markt.	291
3.1.1.2	Einteilung der Märkte.	292
3.1.2	Einheitspreisbildung bei vollständiger polypolistischer Konkurrenz.	294
3.1.3	Funktionen des Preises	297
3.2	Wettbewerb im Spannungsfeld von Kooperation und Unternehmenskonzentration . . .	300
3.2.1	Auswirkungen von Kooperation und Konzentration.	300
3.2.2	Sicherung des Wettbewerbs	302
4	Globalisierung der Märkte	305
4.1	Begriff der Globalisierung.	305
4.2	Internationale Handelsverflechtungen.	306
4.3	Beurteilung der Globalisierung.	308
4.3.1	Chancen und Risiken der Globalisierung	308
4.3.2	Global Compact und fairer Handel zur Verringerung der Risiken	309
	Stichwortverzeichnis	313

Kontenrahmen am Ende des Buches